Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

SB Versbach IV : TTV-KJG Kirchheim
Samstag, 05.11.2022, 19:00 Uhr

Niemczyk macht den Sack zu

Souverän mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom SB Versbach IV am Samstagabend in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gegen den TTV-KJG Kirchheim durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:9. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 5. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Schröder, Aliezadeh-Asl und Niemczyk mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf verlorenem Posten standen Schröder / Scheer in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Batzik / Blandowski, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Aliezadeh-Asl / Niemczyk machten mit Mark / Adler beim 11:3, 11:6, 13: 11 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Julian Schröder war in der Partie gegen Sven Blandowski nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Mit 3:1 hatte André Scheer im Doppel gegen Marco Batzik die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Eher wenig Gegenwehr bekam Merage Aliezadeh-Asl bei seinem Sieg in drei Sätzen von Roman Adler. Daniel Niemczyk wehrte eine 1:0 Satzführung von Thomas Mark ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Marco Batzik fand Julian Schröder von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. So gut wie gewonnen schien das Spiel von André Scheer gegen Sven Blandowski, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Sven Blandowski jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:7, 9:11, 8:11, 9:11. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Start in die Partie hätte für Merage Aliezadeh-Asl besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Mark noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Daniel Niemczyk das Match gegen Roman Adler und gewann mit 8:11, 11:6, 11:4 11:2. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der SB Versbach IV am 26.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SC Heuchelhof Würzburg, während der TTV-KJG Kirchheim am 12.11.2022 gegen die TG Zell 1862 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SB Versbach IV
Doppel: Schröder / Scheer 1:0, Aliezadeh-Asl / Niemczyk 1:0
Einzel: J. Schröder 2:0, A. Scheer 1:1, M. Aliezadeh-Asl 2:0, D. Niemczyk 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (21:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTV-KJG Kirchheim
Doppel: Batzik / Blandowski 0:1, Mark / Adler 0:1
Einzel: M. Batzik 0:2, S. Blandowski 1:1, T. Mark 0:2, R. Adler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (21:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").